

Malakozoologische Blätter

für 1864.

Literatur.

Monographie der Molluskengattung *Dosinia Scopoli*, (*Artemis Poli.*) von Dr. Eduard Römer. Cassel. Verlag von Theodor Fischer 1862—63.

Das Werk ist lieferungsweise erschienen und liegt nun vollendet vor uns. Es enthält auf 84 Seiten in gross Quart die vollständigen Beschreibungen aller bis jetzt bekannt gewordenen (104) Arten der Gattung und auf 16 Tafeln die Abbildungen des grössten Theiles derselben. Von der im Jahre 1850 erschienenen Monographie von L. Reeve im 6ten Bande seiner *Conchologia iconica* unterscheidet sich das vorliegende Werk zunächst natürlich durch das seit jener Zeit hinzugekommene beträchtliche Material, dann aber auch durch vollständigere Beschreibung und kritische Würdigung der damals bekannten Arten, sowie durch eine möglichst vollständige Angabe der Literatur und der Synonymie. Die Abbildungen sind treu nach der Natur gemalt und in lithographischem Farbendruck ausgeführt. Sie gereichen der Anstalt, aus der sie hervorgingen, zur besonderen Empfehlung. Jede Art wurde in den bekannten drei Stellungen gezeichnet, während Reeve immer nur eine Ansicht giebt, was, obgleich die Abbildungen in der *Conch. icon.* im Allgemeinen sehr gut sind, doch das Wiedererkennen mancher Species erschwert, indem namentlich bei *Dosinia* die Eigenschaften der Schalen, welche eine Seitenansicht zu liefern vermag, oft sehr übereinstimmend gebildet sind. Sowerby's Monographie der Gattung im *Thesaurus Conchyliorum* giebt leider die Abbildungen in verkleinertem Maas-

stabe und auch nur von einer Ansicht. Die Arbeit endlich, welche Deshayes im Catalogue of the British Museum 1853 niedergelegt hat, ist eine Zusammenstellung aller bekannten Diagnosen, daher zwar vollständig für die damalige Zeit, aber zur sicheren Bestimmung der Species nicht immer ausreichend.

Dass eine so reiche Literatur, wie sie von unserem Verfasser benutzt worden ist, und ein so umfassendes naturwissenschaftliches Material, wie es ihm zu Gebote stand, nur durch jahrelange fortgesetzte Thätigkeit zu erlangen und zu verwerthen ist, wird Jeder einsehen, der das besprochene Werk einer eingehenden Prüfung würdigt. Möge dasselbe wie es mit voller Hingebung und Liebe zur Sache abgefasst ist, eine entsprechende Aufnahme finden.

Prof. Dr. Dunker.

Deshayes, conchyliologie de l'île de Réunion (Bourbon). Anhang zu dem Werke von L. Maillard, notes sur l'île de la Réunion. Paris bei Dentu, 1863. 8.

Auf ein paar einleitende Worte von Maillard zum Lobe des Bearbeiters folgt ein Artikel von George Sand aus der Revue des deux mondes, die Conchyliologie im Allgemeinen wie diese Arbeit im Besondern preisend, endlich eine Einleitung von Deshayes selbst in weit bescheidenerem Tone; derselbe weist darauf hin, wie die Sammlungen des Herrn Maillard die geringe Zahl der bis jetzt gekannten Mollusken dieser Insel bedeutend vergrössert haben, dass manche Arten derselben auch im rothen Meer und in den östlichsten Theilen des indischen Oceans, wie Philippinen und Molukken, einige sogar auch im atlantischen Ocean leben, hält es aber doch noch für zu frühe, um jetzt schon allgemeinere, gleichsam statistische Arbeiten über die Verbreitung der Meeresmollusken vorzunehmen. Nur von wenigen Punkten der Erde sei die bezügliche Fauna einigermaßen genügend bekannt, längerer Aufenthalt an demselben Orte und methodische Untersuchung der Tiefen-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [11L](#)

Autor(en)/Author(s): Römer Eduard, Dunker Wilhelm (Guilielmus) Bernhard

Artikel/Article: [Literatur 1-2](#)